Il-Jin Atem Choi

WALLDRAWINGPAINTINGSCULPTURES

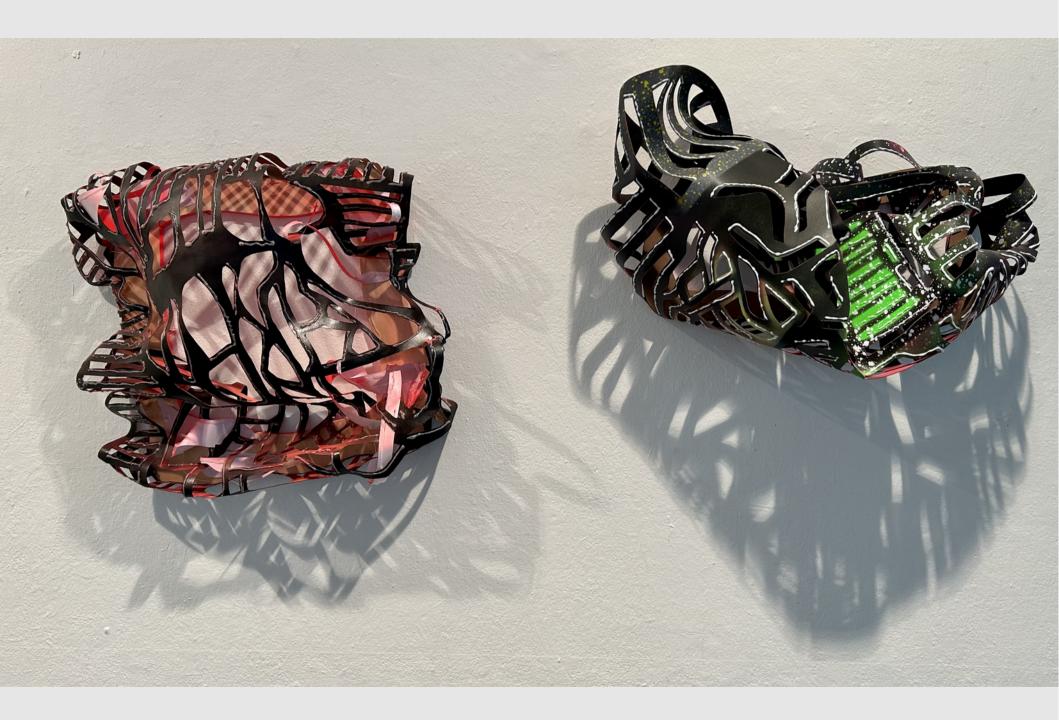
In meiner künstlerischen Arbeit werden vor allem abstrakte Gemälde und Skulpturen geformt, die auf einem idiosynkratischen System basieren: der Oszillation von Arbeitsmaterial und Endprodukt.

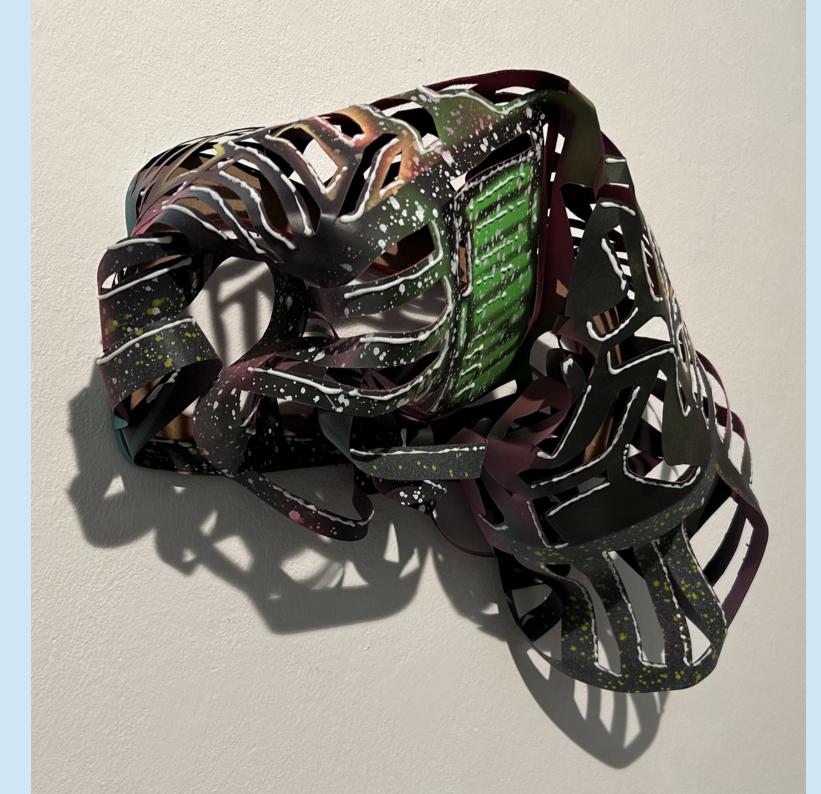
Ich habe dabei oft auf die Cut-Out Technik zurückgegriffen, die daraus besteht etwas vorher da gewesenes (ein von mir oder anderen verworfenes Gemälde, Verpackunsmaterial, etc.) zu beschneiden und die herausgeschnittenen Stücke eventuell wieder in das Gemälde einfließen zu lassen.

Diese Zeichnugnen und Cut-Outs werden in einem nächsten Schritt gerahmt
– allerdings auf nicht-passenden, d.h. meistens zu kleinen, Rahmen,
so dass eine Deformation stattfinden muss,
um das größere in das kleinere platzieren zu können.
Dadurch entstehen räumliche Skulpturen, die zwar auf flachen
Zeichnungen und Cut-Outs beruhen, jedoch wegen der Dreidimensionalität
vielschichtige Perspektiven des zu Sehenden eröffnen.









Il-Jin Atem Choi

Neo-AbEx Cutout(6)

2011-2023

Papier, Tusche, Sprühfarbe, Holz, Metall

200 x 140 cm









